

35 **Gemeindeblatt** FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
 Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 48

Landeck, den 28. November 1959

14. Jahrgang

Bezirksversammlung der Verkehrsvereine des Bezirkes Landeck

Der Einladung des Landesverkehrsamtes für Tirol zu dieser nun schon seit Jahren üblichen Aussprache über die Entwicklung des Fremdenverkehrs, über Werbeerfahrungen, die Saisonaussichten und allgemeinen Probleme und Sorgen waren die meisten Verkehrsvereine, auch die Vertreter der BH, der Kammer und erstmals des bischöflichen Referenten für Fremdenverkehrsfragen gefolgt.

Im großen Saal des Schwarzen Adlers in Landeck wurden Regierungsrat Dr. Mansbarth die Berichte der einzelnen Verkehrsvereine vorgetragen und in reger Diskussion viele Fragen besprochen. Der Fremdenverkehr ist im Bezirk Landeck der erste Wirtschaftsfaktor, das Gebiet liegt im Brennpunkt wichtiger Überlandstraßen, weshalb es, wie Obmann Fink vom VV Landeck betonte, umso unverständlicher ist, daß dem Ausbau der Reschenstraße, die von 1953 bis 1958 eine Zunahme von 1 Million Ein- und Ausreisen aufzuweisen hat, nicht mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird. Auch KR W. Schuler, St. Anton, fand es an der Zeit, daß man die bestehenden wichtigen Bundesstraßen in moderne Verfassung bringt, ehe Paßstraßen gebaut werden, die an der Grenze aufhören und nur Ausflugscharakter haben können. Es wurde beschlossen, an Bundesminister Dr. Bock und LH Dr. Tschiggfrey dringliche Resolutionen zu richten, die die Aufmerksamkeit auf diese dem Oberland lebenswichtigen Straßen lenken sollen. An der Reschenstraße ist außer dem beendeten Neubau der Kajetansbrücke und dem in Bau befindlichen Straßenstück bei Prutz keinerlei Bautätigkeit festzustellen, während die Schweiz in den letzten Jahren große Anstrengungen macht, um das Engadin straßenmäßig erstklassig zu gestalten. Obmann Fink regte auch an, daß wenigstens in Saisonzeiten am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag ein beschränkter Postdienst eingerichtet wird, eine entsprechende Beamteneinteilung könnte dies sicher ermöglichen. Im Rahmen der vorhandenen Mittel haben die Verkehrsvereine eine rege Werbung betrieben, insbesondere jene von St. Anton ist unter entsprechendem Kostenaufwand von großen Prospektauflagen über die Reisebürobetreuung, Presse, Rundfunk, Werbereisen, Filmwerbung, Plakatwerbung, um nur die Hauptpunkte herauszugreifen, durchgeführt worden. Allgemein wurde betont, daß auch die Leistungen der Betriebe als eine Werbung betrachtet werden müssen, die unmittelbar den Unternehmern zugute kommt. Das Kaunertal hat einen katastrophalen Rückgang der Übernachtungen um fast die Hälfte aufzuweisen, da durch die Arbeiten für das große Stauwerk mit Lärm und Unruhe die Gäste vertrieben werden. Auch Prutz befürchtet vom Zuzug Tausender von Ar-

beitern einen großen Fremdenverkehrsentgang für die nächsten Jahre. Vom neuen Fremdenverkehrsgesetz wird auch eine Regelung der Campingfragen erwartet. Nach eingehender Erörterung von Steuerfragen, Lawinenschutzmaßnahmen sowie Anregungen für günstigere Postautobusverbindungen in die Seitentäler Landecks im Sommer bzw. aus ihnen zu den Zügen folgten Ratschläge und Anregungen des Landesverkehrsamtsvertreters. Die Versammlung zeigte die Notwendigkeit gegenseitigen Gedankenaustausches innerhalb eines Fremdenverkehrskreises, der letzten Endes eine Schicksalsgemeinschaft darstellt und durch Einigkeit stark sein soll.



ADVENT

101 900 Nächtigungen in Landeck und Umgebung

Der Bericht des Verkehrsvereines LANDECK UND UMGEBUNG, den Obmann, Herr A. Fink, anlässlich der am 10. November d.J. vom LANDESVERKEHRS-AMT in Landeck einberufenen Tagung der Verkehrsvereine abgab, enthielt mehrere sehr aufschlußreiche Einzelheiten. So die beachtliche Zunahme der Nächtigungen im Gebiete des Verkehrsvereines LANDECK UND UMGEBUNG, mit der das in den letzten zehn Jahren gesteckte Ziel von 100 000 erstmalig erreicht wurde. Die Zahl setzt sich wie folgt zusammen:

	Winter 1958/59	Sommer 1959	Geschäftsjahr
Landeck Stadt	11 194	54 691	65 885
Umgebung	2 633	33 451	36 084
			<u>101 969</u>

Verglichen mit 1930, dem besten Vorkriegsjahr, das 33 200 Nächtigungen brachte oder mit 1951: mit 33 190 Nächtigungen, läßt sich der eindrucksvolle wirtschaftliche Aufschwung erst ermessen.

Immer mehr Wohnungen werden in Landeck gebaut

Was die Stadt Landeck für die Wohnungssuchenden unternimmt, ist im ganzen Oberinntal beispielgebend. Die Wohnungsnot ist in ganz Österreich eines der schwierigsten Probleme, die zu lösen eine heikle und vor allem finanziell schwierige Aufgabe für die Gemeindevertretungen ist. Landeck hat in letzter Zeit immer wieder geholfen, die dringendsten Fälle der Wohnungssuchenden, die in manchmal menschenunwürdigen Verhältnissen lebten, neue Wohnungen zu beschaffen. Erst vor kurzem konnten wir über Bauten auf der Öd und von einem Großbau in der Malserstraße berichten; dort finden in der nächsten Zeit wiederum 64 Familien ein ordentliches und modernes Zuhause. Und am vergangenen Freitag konnte in Perjen, beim sogenannten „Bursianloch“, an Stelle des früheren Löschteiches, wieder ein Richtfest gefeiert werden. Der Tiroler Verein der Freunde des Wohnungseigentums in Innsbruck, kurz Wohnungseigentum genannt, erstellte in kürzester Zeit wieder einen modernen und was für die zukünftigen Wohnungseigentümer am wichtigsten ist, sonnigen Bau, der mit Parterre und zwei Stockwerken erneut 12 Familien ein familiäres und schönes Heim bieten wird. Dieses Bauwerk, das von Architekt Kotek geplant, und von der Firma Klabuschnigg sauber und schnell erbaut werden konnte, besitzt 3 Dreizimmer-, 3 Vierzimmer- und 6 Zweizimmerwohnungen, die alle ausgesprochen groß sind. Wenn man bedenkt, daß die kleinste Wohnung, die Zweizimmerwohnung, 50-60 m², die Dreizimmerwohnung 78 m² und die 4-Zimmerwohnung gar 88 m² Fläche besitzt, so kann man den künftigen Wohnungseigentümern nur dazu gratulieren. Sämtliche Wohnungen besitzen selbstverständlich alle modernen sanitären Anlagen, wie Klosett, Bad usw., sowie einen Balkon.

Die Firstfeier begann mit einem sehr netten Zimmermannsspruch, den der Baupolier Alfred Köll in charmanter Weise zu Gehör brachte. Mit „Wir haben unser Werk vollbracht und preisen Gottes Güte und Macht, daß seine Hilfe bei uns war, und stets uns schützte vor Gefahr. Er strecke über dieses Haus und die da gehen ein und aus besonders seine Segenshand; und schütze auch das Haus vor Brand, vor jeglicher Gefahr und Not, die ihm

Kauft heimische Ware

Der TIROLER

Feldstecher Habicht

schon ab S 820.-

im Fachgeschäft für OPTIK

J. Plangger - LANDECK

in Zukunft etwa droht. Dem Bauherrn folge Tag für Tag, des Himmels reichster Segen nach. Er lebe glücklich und geehrt, nebst allem, was ihm angehört“, wurde der schön verzierte Firstbaum aufgestellt.

Dr. Gattinger aus Innsbruck, der Obmann der Wohnungseigentum, konnte bei der Festansprache R. R. Müller in Vertretung des Bezirkshauptmannes, den Bürgermeister der Stadt Landeck, Komm.-R. Ehrenreich Greuter, Stadtrat Thöni, Herrn Oberbaurat Strizel, den Planer des Gebäudes, Ing. Kotek aus Innsbruck sowie viele „Wohnungsinhaber“ dieses Hauses begrüßen. In kurzen Umrissen streifte er die lange Geschichte dieses schon 1955 geplanten Hauses, das aber erst heuer, widerlicher Umstände halber, erbaut werden konnte. Er dankte der Stadtgemeinde Landeck für die verbilligte Überlassung des Grundstückes, die auch daran einen großen Ausschlag, daß die Wohnungen verhältnismäßig billig vergeben werden können. Im weiteren Verlauf seiner Rede zeichnete Dr. Gattinger den Weg, den die Wohnungseigentum nun bestreiten will, auf, nämlich den, wie sich Dr. Gattinger ausdrückte, Leuten und den Familien zu helfen, die nicht in der Lage sind, sich eine Villa im Grünen oder ein Eigentumswohnhaus zu bauen, diesen Parteien wolle diese Siedlungsgenossenschaft helfen, die kinderreich sind, die in schlechten Verhältnissen, in kleinen Wohnungen hausen, für die solle in erster Linie gebaut werden. Dabei komme es aber auf verschiedene Probleme an. In erster Linie brauche man dazu einen billigen Baugrund, denn ohne diesen könne man überhaupt nichts, oder nur sehr teure Wohnungen erbauen. Dabei hob Dr. Gattinger wiederum die Gemeinde Landeck hervor, die er als ein Vorbild in Tirol hinstellte. Ein wichtiger Punkt, so fuhr der Redner weiter fort, seien auch die Aufschließungskosten, die verbilligten Kreditmittel, die steuerlichen Erleichterungen. Erst wenn alle diese Probleme gut gelöst werden, dann kann man einen sozialen Mietzins erwarten. Zum Abschluß gab Dr. Gattinger der Hoffnung Ausdruck, daß dieses Haus in Landeck der Beginn zu weiteren Bauten sein möge und schloß mit einem Hoch auf den Baumeister, Herrn Ing. Klabuschnigg, und seinen Arbeitern, denen er seinen besonderen herzlichen Dank für ihre ordentliche Arbeit mit einem „Glück auf!“ aussprach.

Bürgermeister Komm.-R. Greuter gab seiner Freude in seiner kurzen Ansprache darüber Ausdruck, daß nun auch die Wohnungseigentum in Landeck Fuß gefaßt habe und knüpfte an seine Rede die Bitte an, daß die Wohnungseigentum mehrere solch schöne Familienhäuser folgen lasse. Mit einem Dank an die Bauherrschaft, an die Arbeiter und an die Familien, die alle mitgeholfen haben, in kurzer Zeit ein schönes Wohnhaus zu schaffen, schloß Bürgermeister Greuter seine Ansprache.

Wieder gibt es in Landeck 12 Wohnungssuchende weniger, und wir freuen uns immer wieder, wenn wir über solch moderne und schöne Bauten berichten können, die Wohnungen beinhalten, denn mit einer modernen Wohnung zieht ja bekanntlich erst das richtige Glück, der innere Friede, in eine Familie ein.

Originelle Hochzeitsfahrt

Hoch über dem weltberühmten Skizentrum St. Anton, mit einem herrlichen Rundblick auf den Kranz der Berge und ins weite Stanzertal, thront der neuerbaute Bergbauernhof am Moos. Als nach dem Kriege der Jungbauer glücklich aus dem Osten heimkehrte, zwei Brüder blieben für immer im hohen Norden, begann er mit seinen übrigen Brüdern neben dem jahrhundertealten, längst baufälligen Hof mit dem Bau des neuen. In jahrelanger, harter Arbeit, ganz allein und ohne jede fremde Hilfe, bauten sie mit viel Fleiß und Geschick den stattlichen Hof, fest und solid, ein echtes Tiroler Bergbauernhaus. Nun konnte allmählich auch ans Heiraten gedacht werden, und es mutet uns in der heutigen Zeit fast wie ein Wunder an, daß sich ein Mädchen fand, das bereit war, das Leben in einem gutsituierten Bürgerhause im Tale mit dem harten, entbehrungsreichen Leben einer Bergbäuerin zu vertauschen. Als das junge Paar von seiner Hochzeitsreise aus Meran zurückkam und sich anschickte, auf Schusters Rappen (anders ist nämlich der Hof am Moos nicht erreichbar) in ihr neues Heim einzuziehen, erwartete sie eine originelle Überraschung. Die Kameraden der Musikkapelle, deren langjähriges Mitglied sowohl der Bräutigam als erster Flügelhornist als auch die Braut als Marketenderin ist, hatten in aller Heimlichkeit hoch oben neben dem Hof einen Bodenseilzug (Seilwinde) installiert, die „Schlapfe“, mit der sonst die landwirtschaftlichen Produkte und Güter aus dem Tale hochgezogen werden, mit einer Sitzgelegenheit versehen und festlich bekränzt. So fuhr nun das überraschte Hochzeitspaar bei Fackel und Lampionbeleuchtung unter Böllerknall langsam aber sicher über die steilen Wiesen ihrem Heim entgegen. Während sich im Tale schon die Dunkelheit herabsenkte, glühte ein letzter Schimmer über den Zacken und Graten, gleichsam als Willkommgruß der Heimat. Von Eltern, Geschwistern, Verwandten und Nachbarn begrüßt, zog das junge Paar ein. Unter den flotten Klängen der Musikkapelle wurde noch lange gefeiert und keiner der Beteiligten wird wohl so schnell diese Hochzeit des Jungbauern Norbert Scalet und seiner Braut Margrith vergessen. KaMu.

Kulturreferat der Stadt Landeck

Im Rahmen des vom Kulturreferat und der Volkshochschule der Stadt Landeck eingerichteten Theaterabonnements findet am Sonntag, den 6. Dezember um 20 Uhr die zweite Aufführung statt, nämlich das spritzige und witzige Lustspiel von Curt Goetz „Ingeborg“, gespielt vom bewährten Schwäbischen Landesschauspiel. Freie Karten sind bei der Buchhandlung Grisse mann erhältlich.

Am Nachmittag ist um 15 Uhr für die Kinder eine Märchenvorstellung außer Abonnement mit „König Drosselbart“. Alle Kinder und die Eltern sind zu diesem entzückenden Stück der berühmten Deutschen Bühne herzlich eingeladen. Karten bei Buchhandlung Grisse mann.

„Vom Steppensee zur Alpenhöh“ ein Vortrag von ganz hervorragender Qualität mit Farbfilm und Farblichtbildern von dem bekanntesten Wiener Ornithologen und Erforscher des Neusiedlersees Dr. Hans Franke, der in Wien seit 35 Jahren als „Vogelfranke“ Weltruf genießt, über die seltsamsten Tiere Österreichs. Von der heißen Steppe im Osten Österreichs über liebliche Hügel bis hinauf zu den Gletschern der Alpen will Dr. Franke seine Zuhörer führen. Überall zeigen sich eigenartige Tiere. Da rollen Pillendreher ihre Mistkugel über die Steppe, der Frauenschuh blüht und eine weiße Spinne überlistet ihre Beute auf einem Windröschen. Ergreifend ist es, die



A. T. T. = E c k e

Die Bezirksgruppe Landeck des ATT veranstaltet, wie bereits angekündigt, am 8. Dez. 1959, um 20 Uhr im Hotel Schwarzer Adler in Landeck die beliebte NIKOLOFEIER. Für Musik, sowie für musikalische Einlagen und Unterhaltung wird gesorgt. Es wird ersucht Geschenkpakete zum Austausch im ungefähren Wert von S 10.- mitzubringen. Alle Mitglieder des ATT sowie deren Angehörige und Freude werden zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Alpenblumen im Hochsommer im frisch gefallenem Schnee zu sehen und ihren Kampf gegen das Wetter mitzerleben. Ein unvergeßlicher Höhepunkt ist aber der Farbfilm des Forschers über die große holzbohrende Schlupfwespe.

Allen Freunden der Natur sei dieser Vortrag besonders empfohlen! Ort: Bundesrealgymnasium, Zeit: Dienstag, 1. Dez. 1959, 20 Uhr, Eintritt: S 5.-, Verkauf: Buchhandlung Grisse mann.

Tanzkurs. Der Kurs „Gesellschaftstanz“ findet nicht am Samstag, den 28. November, sondern am Freitag, den 27. November statt.

Stadtgemeindeamt Landeck

Ämliche Bekanntmachung

Auf Grund der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 1. Februar 1951 (BGBl. Nr. 52), betreffend die Durchführung von jährlichen Erhebungen über die land- und forstwirtschaftliche Erzeugung und deren Grundlagen, finden am 3. Dezember 1959 folgende Erhebungen statt:

Eine **Allgemeine Viehzählung**, in Verbindung mit einer Rindrassenerhebung, eine Erhebung der **Hausschlachtungen** von Stechvieh für die Zeit vom 4. Dez. 1958 bis 3. Dez. 1959.

Alle Viehbesitzer sind verpflichtet, **rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgetreu** die erforderlichen Angaben zu machen.

Am Tage der Erhebung muß in jeder Hanshaltung, die Angaben zu machen hat, eine Person anwesend sein, die dem Zähler die erforderlichen Auskünfte erteilen kann.

Hat an diesem Tage kein Zähler vorgesprochen, ist der Viehbesitzer verpflichtet, am nächsten Tage selbst oder durch einen Stellvertreter beim Gemeindeamt seine Angaben zu machen.

Alle Angaben unterliegen der Geheimhaltungspflicht



SCHACH-ECKE

Nach Regen folgte Sonnenschein

Der Landecker Schachklub „Schrofenstein“ nahm an einem gut besetzten Jubiläumsturnier in Solbad Hall i. T. teil. Die Schachklube Lienz, Absam, Münzerturm Hall und Landeck kämpften um die Siegespalme.

Landeck zog das bittere Los, in der ersten Runde auf den späteren Cupsieger zu stoßen. Dabei setzte es eine Niederlage von 8 zu 2 Punkten ab. Dr. Geiger, Leiter, Schütz und Huber remisierten für Landeck.

Am 22. Nov. 1959 spielte Landeck gegen Absam. In dieser Runde gab es einen verdienten Sieg von 6 1/2 zu 3 1/2 Punkten für Landeck. Dr. Geiger, Neurauder, Eisner

und Barbist waren siegreich; Leiter, Kobler, Schütz und Huber remisierten.

Endstand des Turnieres: Münzerturm Hall i. T. 13 1/2, Lienz 12, Schrofenstein Landeck 8 1/2, Absam 6. Die Landecker Mannschaft hat sich in dem äußerst gut dotierten Feld gut gehalten. Wenn man bedenkt mit welchen Meistern die teilnehmenden Klubs antraten, so ist die Ausbeute für Landeck sehr gut. Die Landecker Mannschaft braucht nur noch in ihrer Spielweise etwas reifer werden und sie wird bestimmt noch schöne Erfolge zu verzeichnen haben. Die Niederlage gegen Hall braucht nicht ernst genommen zu werden, weil gegen David, oftmaliger Stadtmeister von Innsbruck, Dr. Kuderna, Landes-Meister 1959, Furlinger, Jubiläumsspitzenpieler in Innsbruck 1959, Toni Plank, Stadtmeister von Hall i. T., Lindmoser, führender österr. Fernschachspieler, Frau Auer, Mitglied der österr. Fernschachspieler, Frau Auer, Mitglied der österr. Damen-nationalmannschaft zu verlieren, ist keine Schande. Lienz trat ebenfalls mit einigen Meistern aus Kärnten an. Absam hatte in ihren Reihen den Landesmeister 1958 sowie einen Tiroler Jugendauswahlspieler.

Am kommenden Sonntag tritt der Schachklub „Schrufenstein“ mit gemischten Gefühlen zum fälligen Mannschaftsspiel in Hall i. T. gegen Münzerturm an.

Preisrätsel

Heuer hat 's Gemeindeblatt wieder einmal a Preisrätsel außerbracht. I bin halt nur neugierig, ob's heuer bei der Verlosung a wieder so geat, wie 's letzte Mal. Ischt ma nit bei der Verlosung im Saal g'wesen, nacha hat ma koan Preis nit griegat, ist ma, wia's dr Fall war, vor der Tür gstandn und nacha g'schwind einiglauffn, nacha hat ma in G'schenkskorb mitnehmen kennen. Na, wia g'sagt, gerecht setts schon hergian, a die settn g'winnen kennen, dia nit ins Vereinshaus einikemmen, weil dr Saal z'kuan ist.

— TALPA —

Liebe Leser!

Die Verlosung findet, wie bereits berichtet, am Montag, 7. Dezember, um 20 Uhr im Vereinshaus statt. Die Preise werden wieder vom höchsten Preis bis zum ersten verlost. Anwesend brauchen Sie nicht sein, um einen Preis zu gewinnen. Gewinnen kann jeder, ob er bei der Verlosung dabei ist oder nicht. Einzig und allein der Schröpferpreis und ein Buch, das die Volksschule Landeck spendete, werden nur an jenen Gewinner verteilt, der im Saale anwesend ist.



... und wieder zwei wichtige Punkte

Landeck besiegte die Haller Löwen mit 4:1 (3:0) Toren

Daß die Landecker gegen die Haller zu Punkten kommen würde, das glaubte, oder hoffte zumindest, jeder Fußballanhänger von Landeck. Daß das Ergebnis aber eine so klare Sprache sprechen könnte, darüber waren wohl auch die ca. 800 Zuschauer am letzten Sonntag etwas überrascht. Landeck stellte im Sturm etwas um, Kubin spielte Linksaußen und Gadiant Rechtsaußen. Übrigens war Gadiant auf diesem Posten weit gefährlicher als in der Mitte! Nach einem kurzen Abtasten übernahmen zuerst die Landecker für kurze Zeit die Führung des Feldspieles, danach kamen aber die Haller prächtig auf, konnten aber an der guten Landecker Abwehr nicht vorbeikommen. Der Landecker Torreigen begann mit Reich, der

zum vielumjubelten 1:0 einschoß. Dann war es Sieb der auf 2:0 stellte und knapp vor der Halbzeit mußte der Haller Tormann wieder einen Ball aus dem Netz holen; wiederum war Reich der Schütze dieses Tores. Nach diesem Tor stellte sich Brunner ins Haller Tor. In der zweiten Hälfte kamen die Landecker wohl oftmals vor das gegnerische Tor, einen Torerfolg konnte aber nur Tiefenbacher durch einen Foulelfmeter erzielen.

Am kommenden Sonntag im Landecker Stadion - **Anstoßzeit bereits um 13.30 Uhr!!** - empfangen die Landecker die Rot-Weißen aus Rankweil. Dabei sollten die Landecker wiederum 2 Punkte holen können. Vorarlberger Schiedsrichter.

Keilhosen Elastic-Spitzenqualität **S 647.-**
aus bestem Wollcord ab **S 425.-**

Auch Paßformänderungen und Modernisierungen erledigen wir gerne, prompt und zuverlässig

Fachwerkstätte für Keilhosen

Fr. Stubenböck LANDECK, HOTEL POST
Tel. 677

Ehrung eines verdienstes Mitglied des Zammer Kirchenchores

Der Kirchenchor Zams ehrte am vergangenen Cäcilien-sonntag sein ältestes Mitglied Hammerl Josef, den Vater des derzeitigen Bürgermeisters von Zams. Herr Hammerl hat vor siebzig Jahren, also im Jahre 1889 als neunjähriger Bub das erstemal als Sänger am Kirchenchor mitgewirkt. Er ist seither ein wirklich treuer und pflichtbewußter Sänger gewesen, und ist es auch heute noch - trotz des hohen Alters und der vielen und harten Arbeit. Er läßt auch jetzt noch keine Probe aus, ist fast immer der erste und fehlt auch bei keiner Aufführung. Leute mit einer solchen Selbstlosigkeit sind heute selten geworden. Mancher junge Mensch kann sich an diesem Eifer erbauen.

Der Herrgott möge ihn uns noch lange erhalten, und ihn für seine großen Opfer im Dienste des Kirchengesanges einmal reichlicher belohnen als wir es vermögen.

J.H.

Bahnhof Landeck

An alle Ruheständler der Ö.B.B

Die Prolongierung der Ausweise für 1960 und Ausgabe der Freifahrtsscheinhefte wird beim Bahnhof Landeck in der Zeit vom **2. Dez. bis 23. Dez. 1959**, täglich von 7.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, vorgenommen. Letzten Pensionsabschnitt mitbringen. Schul- bzw. Lehrlingsbestätigungen können ab sofort abgeholt werden.

Der Bahnhofvorstand: i. V. Ließberger

LICHTSPIELE LANDECK

Märchenfilm in Farben

Kasperls Reise zu den Zwergen

am Samstag, den 28. November 1959

um 14 Uhr - Eintritt: S 3.-

Geschäfts-eröffnung!

Geben der werten Bevölkerung von Stadt und Bezirk **Landeck**, besonders unseren geschätzten Kunden bekannt, daß wir unsere beiden früheren Geschäfte, **Malserstraße 25** mit 1. Dez. 1959 wieder eröffnen. Durch getrennte Warenführung ist eine schnelle u. aufmerksame Bedienung gegeben und es wird unser größtes Bestreben sein, Sie in jeder Hinsicht zufriedenzustellen.

Wir führen im **oberen Geschäft** **Lebensmittel, sämtl. Molkereiprodukte, Milch- und Imbißstube.**

Im **unteren Geschäft**, im selben Haus: Obst, Gemüse, Südfrüchte (ständig frisch und auch tiefgekühlt), Spirituosen, Fische, alle Marinaden u. Geflügel; gleichzeitig bitten wir die geschätzten Kunden ihre Vorbestellungen für lebende Karpfen u. Geflügel (Gänse, Enten, Poulard, Kapaun, Indian u. a.) für Weihnachten schon jetzt vorzunehmen. Mit der Bitte um Ihre bisher geschenkte Kundentreue weiterhin zu bewahren, zeichnet:

Karl u. Anna Muigg - LANDECK
Malserstraße 25 - Tel. 364

Katholisches Bildungswerk Landeck. Wie alle Jahre veranstaltet das Kath. Bildungswerk auch heuer wieder eine Bücherschau. Ort: Pfarrsaal, Zeit: Samstag, den 28. November 1959, von 16 - 20 Uhr; Sonntag, den 29. November von 8 - 20 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 29. 11.: I. Adventsonntag - 6 Uhr Rorate f. d. Männerbund, 7 Uhr hl. M. n. Mg., 8.30 Uhr M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Jahresamt f. Johann Krismer, 11 Uhr M. f. Josef u. Theres Rappold 17 Uhr Adventandacht m. Weihe d. Adventkr. u. Ausendung der Herbergsmuttergottes.

Montag, 30. 11.: Hl. Andreas, Apostel - Jahrtag d. Weihe unseres Bischofs Dr. Paulus Rusch - 6 Uhr Rorate f. Eltern Heinrich u. Luise Schoiswohl u. M. n. Mg. Co., 7.15 Uhr Jahresamt f. Anna Landerer, 8 Uhr M. f. Josef Schroll, 17 Uhr Adventrosenkrantz - so täglich!

Dienstag, 1. 12.: 6 Uhr Rorate f. Frau Johann Spiss, 7.15 Uhr Jahresm. f. Helmut Lörgetbohrer, 7.30 Uhr Perfuhsberg Jahresm. f. Hugo Sieß, 8 Uhr Jahresm. f. Kreszenz Patsch.

Mittwoch, 2. 12.: 6 Uhr Rorate f. Julius Vorhofer u. Jahresm. f. Ludwig Schueler, 7.15 Uhr Jahresm. f. Othmar Müller, 8 Uhr Gem. M. f. d. Frauen u. Monatsopfer.

Donnerstag, 3. 12.: Hl. Franz Xaver - 6 Uhr Rorate f. Meinrad Praxmarer u. M. f. Innozenz Fantin, 7.15 Uhr Jahresamt f. Alois Wille, 8 Uhr M. f. Franz Stadelwieser, 19.30 Uhr Heilige Stunde u. Beichtgel.

Freitag, 4. 12.: Herz-Jesu-Freitag - Pfarrcaritasopfer - 6 Uhr Rorate f. Hans Mitterhofer u. Jahresm. f. Johann

u. Anna Schuler, 7 Uhr Segenm. f. d. Frieden, 8 Uhr M. f. Luise Thurner.

Samstag, 5. 12.: Priestersamstag - 6 Uhr Rorate f. Frau Eugenie Jele u. M. f. Alois Büsel, 7 Uhr M. n. Mg., 8 Uhr M. f. Irma Greuter, 17 Uhr Rosenkr. u. Beichtgelegenheit.

Besonderes: Mittwoch, 20 Uhr Vortrag f. Frauen u. Mütter im Pfarrsaal. Thema: „Wir sagen Euch an den frohen Advent“. Es spricht Frau Schulrat Elsa Sturm v. Landeck.

Mittwoch u. Donnerstag: Krankenversehgang.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag, 29. 11.: 6.30 Uhr Rorate f. d. Mitgl. d. 3. Ordens, 8.30 Weihe des Adventkranzes und aller mitgebrachten Adventkränze, hl. Messe f. Alois u. Wilhelm Stocker, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, 19.30 Uhr Abendm. f. Amalia Plank.

Sonntags- u. Feiertagsdienste

Ärztl. Dienste: 29. 11. 1959:

Landeck-Zams-Pians: Zita Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldck. Tel. 323
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 2. 12. 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Lottoziehung: Mittwoch 57 - 43 - 18 - 63 - 37

Ohne Gewähr **Samstag 11 - 48 - 9 - 52 - 63**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

EINE NIKOLO-ÜBERRASCHUNG!

Handschuhe - Schals - Mützen
Strümpfe - Krawatten
und die ... Rute dazu im



VERKÄUFERIN mit langjähriger Praxis sucht Stelle.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Auch stärkere Damen

finden bei uns gute Auswahl an
Mänteln - Kleidern - Strickwaren



D U R C H Bausparen

- große Steuerbegünstigungen
- billige, langfristige Darlehen, Zinssatz nur 6 % jährlich für Hausbau, Hauskauf, Grundkauf, Um- und Zubau, Hausrenovierungen etc.
- Der Abschluß eines Bausparvertrages ist völlig kostenlos (keine Abschlußgebühr)
- Kostenlose Prospekte und Beratung:

ALLGEMEINE BAUSPARKASSE

österreichischer Volksbanken und Genossenschaften, Wien I., Tuchlauben 17, Hauptvertretung Innsbruck, Innrain 37, Tel. 3438

Preisjassen im Gasthof Morandell

am 29. November 1959
Beginn: 14.30 Uhr

Lehrmädchen wird aufgenommen.
Friseursalon Steiner, Landeck

Kuhkalb, grau, mit Abstammung, zu verkaufen.
Landeck, Kreuzbühelgasse 24

Durch leichte, saubere Tätigkeit im Sitzen lohnender
NEBENVERDIENST

Diese Beschäftigung ist in Ihrer Wohnung durchführbar. S 1.500.- bis S 2.000.- können Sie monatlich bei durchschnittlich fünfstündiger, täglicher Arbeitszeit verdienen. In Zusammenarbeit mit unserer Firma richten wir Ihnen durch Anschaffung einer Bügelmaschine eine neuartige **Heimbügelei** (kein Plätten) ein, wenn Sie ein Anfangskapital von S 1.800.- (Sicherheitsleistung — bei Vertragsabschluß zahlbar) haben. Es können nur ehrliche und saubere Bewerber; in guter, geschlossener Ortslage (Stadt, Dorf, Siedlung usw.) wohnend, Berücksichtigung finden. Die Heimbügelstuben arbeiten nach dem Heißmangelsystem, die Firma übernimmt die Auftragswerbung, daher risikolos. - **Zuschriften erbeten unter Nr. 2678 an Rekord-Werbung, Innsbruck, Herzog-Friedrichstraße 27.**

MÖBEL

aller Art zu günstigen Preisen

Schlafzimmer
Wohnzimmer
Küchenmöbel
Polstermöbel
Matratzen
Drahteinsätze usw.

Teilzahlungsmöglichkeiten!

Zustellung erfolgt frei Haus! Holz wird in Zahlung genommen!



Unser Verkaufsgeschäft ist jeden Samstag ganztägig geöffnet.

Schneider(in) und Lehrmädchen
nach St. Anton a. A. gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Privathandelsschülerin sucht Büro-
stelle (wenn möglich in Landeck).

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Gut erhaltener Schreibtisch

preiswert abzugeben. Zu erfragen Fischerstr. 9, 1. Stock

K
O
N
D
I
T
O
R
E
I

Den orig.

Dresdner - Christstollen

— für Sie bereits ein Qualitätsbegriff — wollen Sie bitte ehestens vorbestellen.

C A F É

MAYER

Landeck - Ruf 374

Ein passendes Weihnachtsgeschenk finden Sie bei uns!

Unsere Tips für die Frauen:

Handmixer ab S 395.-
Elektro-Kaffeemühlen ab S 195.-
Regelbügeleisen in großer Auswahl ab S 250.-
Küchenmaschinen ab S 1315.-
Wäscheschleudern ab S 1980.-
Staubsauger ab S 930.-
Bodenbürsten ab S 1495.-

Unsere Tips für die Herren:

Elektro-Rasierapparate ab S 295.-
Mocca-Maschinen ab S 67.-
Plattenspieler-Chassis ab S 395.-
Plattenspieler Tischgerät ab S 595.-
Partable-Radio ab S 970.-
Tonbandgeräte ab S 2880.-

erhältlich bei Ihrem Fachhändler:

ING. KARL WEIGEL RADIO - ELEKTRO
Maschinen
LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

**Selchspeck 20.-, Selchfleisch 23.-
bis 28.-, Dauerwurst 23.-**

PORTOFREIE NACHNAHME
KÖHNHOFER, PERSENBEUG N. Ö.

SPAR

bringt zum Nikolo:

Wiener Pralinen ^{1/4} **5⁰⁰**

Kranzfeigen ^{1/2} **2⁸⁰**

Sorrento Walnüsse ^{1/2} **8⁹⁰**

**3% SPAR-
RABATT**



Der erste Jahresgottesdienst für meinen lieben
Gatten, unseren unvergeßlichen Vater, Herrn

Josef Zangerl

wird am 29. November 1959 (1. Adventsonntag)
um 1/2 9 Uhr früh abgehalten. - Hernach Grab-
steinweihe.

Zams, 24. November 1959

Die Trauerfamilie Zangerl

Schwerhörige!

Kostenlose Gehörmessungen sowie unverbindliche
Vorführung unserer Hörgeräte

am 8. Dez. Landeck, Hotel „Schwarzer Adler“
von 9 - 18 Uhr

Siemens-Reiniger-Werke Ges. m. b. H., Innsbruck
Maria-Theresien-Str. 21

Krankenkassen-Zuschüsse

Teilzahlungen

SCHÖNE KLEINE

Nikolaus-Geschenke



und dabei so praktisch!

Philips Elektro Kaffeemühle S 195.-

Philips Trockenrasierer . . S 395.-

Philips Bügelautomat S 265.-

Philips Handmixer S 395.-

Philips Bestrahlungslampe . S 295.-

Elektro Bettdecke S 240.-

natürlich bei

Radio Fimberger

M Ö B E L ? SW-MÖBEL

Verkaufsstelle

Seit 1924 im Dienste der Kunde, daher können wir Sie mit größter Erfahrung
beraten und Ihnen in den neuen Ausstellungsräumen eine große Auswahl zeigen

E I N R I C H T U N G S H A U S
LANDECK TELEFON 437

Ing. Ienfeld

Ca. 4000 kg **Grummet** (Angerheu) und ein **Puchroller** (motorisch einwandfrei) günstig zu verkaufen. MOSER ALOIS, Schönwies 134

VERPACHT

ausbaufähige Gemischtwarenhandlung

(Landeck) Warenablöse in bar.

Schriftliche Angebote an die Verwaltung des Blattes

Vertreter gesucht sehr guter Verdienstsicherheit. Bis zu S 8000.- monatliche Provision, bei guter Eignung Lebensexistenz. Bewerbungen schriftlich unter „Großes Geschäftshaus - Imst Landeck“ an das Gemeindeblatt.

Achten sie auf Ihren Geldbeutel!

3 0/0

Weihnachtsrabatt

ab 20. November

Pesjak
TEXTILHAUS

Günstig zu verkaufen aus 1. Hand:

Pkw. Opel-Record ca. 30.000 km in erstklassigem Zustand und **Fiat 1100** bei:

ING. LENFELD, LANDECK - TEL. 437

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem Verluste, den wir durch den Heimgang meiner lieben Schwiegermutter, unserer Großmutter und Tante, Frau

Anna Sailer

erlitten haben, danken wir auf diesem Wege allen, besonders den Teilnehmern an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung, recht herzlich.

Unser besonderer Dank gilt der Geistlichkeit von Landeck und Herrn Dr. Codemo für seine langjährige ärztliche Betreuung.

Für die Kranz- und Blumenspenden sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Landeck, im November 1959

Alois Pechtl und Kinder

1 / 3

genügt als Anzahlung und Sie machen ein Geschenk das jeden freut!

Einen guten Fotoapparat!

Wir führen alle Markenkameras. Größte Auswahl in

KINOKAMERAS - PROJEKTIONSAPPARATEN
BELICHTUNGSMESSERN - BLITZGERÄTEN
UND ZUBEHÖR

Überzeugen Sie sich durch einen unverbindlichen Besuch und wir werden Sie bestens beraten.



Die Photographische Anstalt

RUDOLF MATHIS

LANDECK - TIROL

Teilzahlungen bis zu 12 Monatsraten!

Zwillingskinderwagen (Sportwagen) sowie eine **Nähmaschine** und eine gebrauchte **Küchenkredenz** zu verkaufen.

Heisele Angelika, Zams, Hauptstraße 5

Für den Bezirk Landeck wird

Bezirksvertretung

eventuell mit Inkasso
haupt- oder nebenberuflich
an seriösen, werbetüchtigen
Mitarbeiter von besteingeführtem
Unternehmen vergeben.

Leichte Verdienstmöglichkeiten. Handschriftliche
Angebote unter Nr. 666 an die Verw. des Blattes

Graues **Kuhkalb** zu verkaufen.

KOHLER ELSA, Zams, Hauptstraße (Neubau)

Estriche

Sinolan

oder **Furtorit**

für Büro-, Geschäfts-, Wohnräume, Garagen und Terrassen in Naturfarbe oder färbige Deckschichten werden von mir fachgemäß ausgeführt.

Kostenlose Beratung Offertstellung erbeten.

manfred gasser

Isolationsbetrieb Landeck, Fischerstraße 5, Telefon 679

VeGe SONDERANGEBOT!

bis 12. Dezember 1959

Sultaninen 250 g **3⁰⁰**

gepackt in buntem Geschirrtuch S 12.30
S 4.-

3 kg Weizenmehl **16³⁰**

Waffeltortenblätter **3⁸⁵**
1 Pkt.

Holl. VeGe-Kakao **4⁶⁰**

100 g Pkt sehr ausgiebig

Kochschokolade **2⁹⁰**

100 g Tfl.

Die Idee-kauf' bei **VeGe**



Lichtspiele Landeck

Frauen hinter Gittern

Hölle in der Stadt. Ein Film großer Darstellerinnen. Anna Mangnani, Giuletta Masina, Christiana Gajoni u. a. Jgdv.

Freitag, 27. November 19.45 Uhr
Samstag, 28. November 17 und 19.45 Uhr

Der schönste Tag meines Lebens

Ein Film über die Wiener Sängerknaben. Paul Hörbiger, Ellinor Jansen, Paul Bössinger, Josef Egger u. a. Jgdfr. ab 6

Sonntag, 29. November 14, 17 und 20 Uhr
Montag, 30. November 19.45 Uhr

Sheriff Brown räumt auf

Ein Wildwestfilm mit: Jim Davis, Arleen Whelan, Louis Jean Heydt u. a. Jgdv.

Dienstag, 1. Dezember 18.30 u. 20.30 Uhr

Schlachtzone Dazifik

Kameramänner im Koreakrieg. John Hodiak, Stephen Mc. Nally, Linda Christian u. a. Jgdv.

Mittwoch, 2. Dezember 19.45 Uhr
Donnerstag, 3. Dezember 19.45 Uhr

Voranzeige: *Das Spiel war sein Fluch*

Ab Freitag, 4. 12. 59

Geschäfts- Eröffnung!



Gebe der werten Bevölkerung von Landeck und Umgebung
bekannt, daß ich mein

Spezialgeschäft für **Weine** und **Spirituosen**

in Landeck, Marktplatz, eröffnet habe.

Ich offeriere Ihnen einige vorzügliche Angebote aus meinem über 200 Sorten bestehenden Lager:

Rotwein	1 lt.	S	12.—
Rotwein - Kalterer See	1 lt.	S	13.50
Schloßleiten	1 lt.	S	15.50
Magdalener	¹ / ₁	S	19.—
Trink-Branntwein	1 lt.	S	20.—
Obstler	1 lt.	S	22.—
Weinschnaps (Treber)	1 lt.	S	25.—
Slivovitz I à	1 lt.	S	32.—
Schankrum	1 lt.	S	18.—
Inländerrum	1 lt.	S	20.—

Preise verstehen sich inclusive Getränkesteuer

Um Ihren werten Zuspruch bittet

W E I N G R O S S H A N D L U N G

Peter Meraner

I N N S B R U C K - L A N D E C K